



BLUE
CONSULT.

Kundenreferenz

Kundenreferenz BLUE

Winterhalter GmbH

Winterhalter ist ein Familienunternehmen in der 3. Generation, das Karl Winterhalter 1947 in Friedrichshafen am Bodensee gründete. Das Unternehmen, das noch heute von Familienmitgliedern geführt wird, hat sein Headquarter in Meckenbeuren und weltweite Niederlassungen.

Es beschäftigt gesamt über 2000 Mitarbeiter, davon 800 in Deutschland. Winterhalter ist Spezialist für gewerbliche Spülsysteme und Spülmaschinen. Es werden individuelle und ressourcenschonende Reinigungslösungen hergestellt, die in 70 Länder geliefert werden. Wobei nach dem Kauf der Service nicht endet. Winterhalter bietet ganzheitliche Lösungen an – von der Beratung über die Herstellung bis zum Kundendienst.

winterhalter®

Kunde seit

2013

Projekt

Erneuerung der bestehenden SAP HANA on IBM Power Infrastruktur

Projektdauer

Sieben Monate

Geplant auf fünf Jahre (Hardware und Software)

Ausgangssituation

Die IBM Power Infrastruktur der Winterhalter GmbH, auf der u. a. auch das SAP-System des Unternehmens betrieben wird, stand auf Grund der Laufzeit und erhöhten Anforderungen durch stetiges Wachstum, zum Austausch an. Ein Großteil der IT-Dienstleistungen stellt das Winterhalter-Headquarter selbst zur Verfügung. Kleine Standorte beziehen IT-Services und sind serverless integriert. Aus diesem Grund musste hier eine zukunftsorientierte, flexible und ressourcenstarke Lösung gefunden werden. Dazu kommt, dass SAP selbst Vorgaben macht: beispielsweise sieht die SAP-Roadmap vor, dass SAP-Bestandskunden noch bis 2027 Zeit haben, um auf die neue Softwaregeneration S/4HANA zu migrieren.

Anforderungen

Es sollte eine Infrastruktur mit mehr Powerleistung, mehr Ressourcen, mehr Flexibilität sowie geringeren Betriebskosten geschaffen werden, die auf die nächsten fünf Jahre ausgerichtet ist.

Die zukünftige Infrastruktur sollte die Möglichkeit der dynamischen Anpassung auch für zukünftige Erweiterungen und bedarfsgerechte Nutzung bieten, da die Anforderungen des Geschäftsbetriebes stetig steigen. Die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen sowie die problemlose Skalierbarkeit stellten des Weiteren einen wichtigen Faktor dar.

Nutzer der Systeme

Das komplette Unternehmen und alle Standorte Winterhalters, die ihre IT-Dienstleistungen über die Zentrale beziehen.

Herausforderung

Das Unternehmen hat seine SAP-Landschaft über die Jahre stark angepasst und verfügt über einen großen Teil an Custom Code, daher wäre eine Migration nur in die Private Cloud als Alternative sinnvoll gewesen. Das Unternehmen hat grundsätzlich eine Cloudstrategie und verschließt sich nicht gegen Cloud-Lösungen. Jedoch werden alle Veränderungen der IT-Infrastruktur oder eines Service genau abgewogen und eine Kosten- Nutzenrechnung erstellt, Sicherheitskriterien diskutiert und interne Ressourcen analysiert. Dabei ist zu erwähnen, dass die Winterhalter GmbH eine ressourcenstarke IT hat, mit langjährigem Expertenwissen im Bereich Power und nicht, wie viele andere Unternehmen unter Fachkräftemangel leidet. Winterhalter hat mit großem Aufwand einen Vergleich der unterschiedlichen Lösungen erarbeitet und sich dann entschieden.

Lösung

Die Entscheidung Winterhalters wurde auf Grund der Vergleichsergebnisse erneut für IBM Power-On-Premise - getroffen. Es wurde von IBM Power9 auf IBM Power10 migriert.

Teilbereiche der Lösung

- Beratung
- Kosten- und Nutzenvergleich der unterschiedlichen Lösungen
- Ist-Analyse und Bedarfsklärung
- Planung des Projekts

Umsetzung

- Installation und Migration der Systeme mit ausführendem Projektteam inkl. Projektleitung
- Performancemessungen
- Managed Services

Technische Komponenten

- 4 x Power L1024
- 2x IBM Flashsystem 7300
- 3x IBM Flashsystem 5015

- 4x SVC SAN Volume Controller
- 4x IBM SAN Switches
- Lizenzen und Wartung gerechnet auf 5 Jahre

Ergebnis

Es wurde die SAP HANA Infrastruktur mit IBM Power aus dem Jahre 2019, auf Grund der Vergleichsergebnisse hinsichtlich Kosten und Leistung, mit IBM Power10 ersetzt. Es fand eine Reduzierung der Maschinen statt. Von ausgehend neun physischen Power-Systemen für SAP, wurde auf 4 reduziert (Redundanz: je 2 Maschinen je Rechenzentrum). Mit der neuen Infrastruktur sind weniger Server notwendig, damit weniger Hardware und Betriebssysteme, geringere Energiekosten für Betrieb und Kühlung. Das System ist somit agiler und für zukünftige Erweiterungen offen.

Benefits

- Hohe Flexibilität
- Schneller Zugriff, da die Infrastruktur im eigenen Haus ist
- Nutzung von eigenen Ressourcen
- Nutzung von bereits etablierten automatisierten Patch- und Updateprozessen
- Geringere Anschaffungs- und Betriebskosten

Kundenstatement

„Die BLUE Consult GmbH hat uns während des Projektes stetig unterstützt, um die für Winterhalter zum Entscheidungszeitpunkt optimale Lösung für die SAP-Kernsysteme zu entwickeln und einzurichten.“

Erhard Klein, Leitung IT, Organisation der Winterhalter Gruppe